

Kirche in 1Live | 27.07.2021 floatend Uhr | Björn Kalmus

Rastplatzmomente

So- jetzt erstmal eine Pause! Blinker setzen und ab auf den Rastplatz. Frische Luft, Sonne, ordentlich strecken und die Füße vertreten. Und während ich mein Butterbrot esse, beobachte ich die Leute. Das ist spannender als Fernsehen.

Oh, da muss wohl jemand dringend auf die Toilette. Einige Meter von mir entfernt steht ein Pärchen und streitet sich laut. Wie gut, dass die dafür angehalten haben und das nicht während der Fahrt regeln. Eine Familie kommt mir entgegen. Die sind bestimmt auf dem Weg in den Urlaub.

So Rastplätze sind schon gut. Auch im übertragenen Sinn. Im Leben an sich. Meine Beziehung zu Gott zum Beispiel ist auch so ein Rastplatz. Manchmal muss ich einfach mal kurz abfahren von der Autobahn des Lebens und des Alltags. Kurz mal raus. Was abklären. Mit Gott. Das, was mich nervt. Richtig ärgert. Danach geht's besser. Oder wenn ich mal auftanken muss. Den Geist, den Körper, die Seele. Kurzes Ruhepäuschen. Und dann geht's weiter.

Meine Rastplätze im Alltag sind Gebete, Lieder, kleine Begegnungen zwischendurch. Nicht immer stylisch und perfekt in Szene gesetzt. Aber wichtig. Um wieder gestärkt weitermachen zu können.

Sprecher: Daniel Schneider

Redaktion: Daniel Schneider